

# DAS SCHWARZE L

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 EV

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL  
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-12.00 u. Mittw. 19.00-20.00 Uhr

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89 - 108

Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 105 000 6000

66. Jahrgang

Okt. 10/86

Die Zeit ist ein kostbares Geschenk,  
uns gegeben, damit wir in ihr klüger,  
besser, reifer, vollkommener werden.

Thomas Mann

### 100 Jahre

### Turn- und Sportverein Lichterfelde

### 1887 - 1987

In einem halben Jahr wird unser Verein 100 Jahre alt. Ein Grund, dieses Jubiläum zu feiern! Der Gründungstag vor 100 Jahren war der 28. April. An diesem Tag werden wir mit einem Festakt das Jubiläumsjahr eröffnen.

Die Mitglieder des Festbeirates sind bereits seit längerer Zeit tätig, um ein umfangreiches Programm zu erstellen. Turn- und Sportveranstaltungen und gesellige Feste werden die Vielfältigkeit unseres Vereins erkennen lassen. Wir alle haben die Möglichkeit uns darauf einzustimmen und sind sicher freudig dabei wenn es heißt, zum Beispiel:

- |            |  |
|------------|--|
| 1. 5. 1987 | Mit dem „MS Lichterfelde“ auf Berliner Gewässern |
| 2. 5.      | Tanz im Mai                                      |
| 3. 5.      | Frühjahrssportfest                               |
| 10. 5.     | Volkswandern                                     |
| 26. 9.     | Großes Kinderfest                                |



Außerdem laden während dieser Tage verschiedene Abteilungen zu ihren Jubiläumsveranstaltungen ein, z. B. die Badmintonabt. mit einem Internationalen Turnier — da werden die Hockeyspieler sicher nicht nachstehen. Die Turn- und Gymnastikabteilungen werden ihre Jubiläumsveranstaltungen — wegen des Deutschen Turnfestes 1987, vom 31. Mai bis 7. Juni — im Oktober durchführen. Während dieser Tage, am 3. Oktober 1987, findet auch unser Festball statt.

Auf weitere Veranstaltungen werden wir laufend hinweisen.

Für den Festbeirat: Gisela Jordan

A U S D E M I N H A L T:		
Terminkalender . . . . . 2	Turnen . . . . . 5	Hockey . . . . . 16
Pressewartin . . . . . 3	Gymnastik . . . . . 6	Basketball . . . . . 19
Tanzkursus . . . . . 3	Schwimmen . . . . . 7	Prellball . . . . . 21
Jugend . . . . . 4	Leichtathletik . . . . . 8	Badminton . . . . . 22
Wandern, Fahrten, Reisen . 4	Handball . . . . . 8	Ⓛ-Familie / Ⓛ-Treue . . 23
	Übungszeitenplan . 11	Ⓛ-Geburtstage . . . . . 24

## Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!

### TERMINKALENDER



### TERMINKALENDER

14. 10. **REDAKTIONSSCHLUSS**  
 19. 10. 09.30 Uhr: Rucksackwanderung, Treffpunkt: Waldparkplatz, Stahnsdorfer Damm  
 19. 10. LG-Süd-Volkslauf auf der Rodelbahn, Onkel-Tom-Straße  
 17. 10. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a  
 24. 10. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a

### Achtung!

Ab 02. 09., jeden Dienstag, Informationen über das Deutsche Turnfest '87, um 20.00 Uhr, in der Krahmerstraße 2.

## TURN- UND SPORTVEREIN VON 1887 E.V.

### VORSTAND

Vorsitzender: Klaus Klaass Sportwart:  
 Stellv. Vorsitzender: Hanns-Ekkehard Plöger Pressewart: Lilo Patermann  
 Schatzmeister: Hermann Holste

### VEREINSWARTE

Frauenwartin: Gisela Jordan Giesensdorfer Str. 27c Berlin 45 ☎ 7 72 12 61  
 Jugendwart:  
 Kinderwartin:  
 Wanderwart: Horst Baumgarten Havensteinst. 14 Berlin 46 ☎ 7 72 28 76

### ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton: Wilfried Kapps Machnow Str. 45b Berlin 37 ☎ 8 01 16 57  
 Basketball: Michael Radeklau Peter-Vischer-Str. 14 Berlin 41 ☎ 8 55 92 66  
 Gymnastik: Irmgard Demmig Müllerstraße 32 Berlin 45 ☎ 7 12 73 78  
 Handball: Alfred Schüler Heiterwanger Weg 1 Berlin 45 ☎ 7 11 28 72  
 Hockey: Klaus Podlowski Geibelstraße 51 Berlin 49 ☎ 7 42 84 42  
 Leichtathletik: Norbert Herich Schwatlostraße 8 Berlin 45 ☎ 7 12 49 93  
 Auskunft: T. Böhmig, ☎ 8 34 72 45  
 Prellball: Paul Schmidt Neuruppiner Str. 189 Berlin 37 ☎ 8 01 75 25  
 Schwimmen: Eberhard Flügel Elmshorner Str. 17c Berlin 37 ☎ 2 18 33 22  
 Tischtennis: Klaus Knieschke Dürerstraße 27 Berlin 45 ☎ 8 33 38 72  
 Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle Dürerstraße 30 Berlin 45 ☎ 7 72 12 61  
 Turnen: Horst Jordan Giesensdorfer Str. 27c Berlin 45 ☎ 7 75 16 15  
 Volleyball: Klaus Hadaschik Retzowstraße 45 Berlin 46 ☎ (dienstl.)

### DAS SCHWARZE ①

erscheint 11 x jährlich

Herausgeb.: TuS Lichterfelde Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45 ☎ 8 34 86 87  
 Pressewart: Lilo Patermann Feldstraße 16 Berlin 45 ☎ 7 12 73 80

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmontat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

### BEITRÄGE

Erwachsene 130,- DM  
 Ehefrauen,  
 Kinder, Jugendl.,  
 Studenten,  
 Lehrlinge, Schüler  
 über 18 Jahre 110,- DM  
 2. Kinder 60,- DM  
 3. Kinder 35,- DM  
 weitere Kinder 25,- DM  
 Familien,  
 Erwachsene mit  
 zwei und mehr  
 Kindern 275,- DM  
 Erwachsene  
 mit einem Kind 200,- DM  
 Auswärtige,  
 Passive 60,- DM  
 (nur auf Antrag!)

Die Aufnahmegebühr beträgt pro Person 30,- DM, bei gleichzeitigem Vereinsbeitrag von mehr als zwei Familienangehörigen max. 75,- DM.

Druck:  
 Stadelmeier u. Spreng  
 Koloniestr. 29, 1000 Berlin 65  
 ☎ 0 30 - 4 93 40 13

## Die Pressewartin

Achtung! Zwei wichtige Termine!

Kündigungen müssen — laut Beschluß des Vereinstages '86 bis zum 30. 11. 1986 in der Geschäftsstelle sein.

In den Herbstferien (25. 10. - 2. 11. 1986) ist unsere Geschäftsstelle geschlossen!

L. P.



TANZEN  
 MACHT SPASS!

Spaß beim Tanz,

Freude an der Bewegung! Folklore, Party-Tänze, da kann jede(r) mitmachen!

Liebe Tanzfreunde!

Unser beliebter Tanzkursus beginnt wieder! Christiane wird ihn — wie im vergangenen Jahr auch — leiten. Der Kursus beginnt in diesem Jahr bereits am 2. 10. 1986, läuft bis einschließlich Donnerstag, den 27. 11. 1986, von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Achtung! Merken! Am 9. 10. fällt das Tanzen aus!

Die Kosten für neun Kursusabende betragen 45,- DM. Ort: „Gemeindehaus Giesensdorf“, Ostpreußendamm 64, Berlin 45, Seiteneingang rechts.

Es freuen sich auf's Wiedersehen...

Ch. Fey, L. Patermann

Sport  
 bringt Farbe  
 in den  
 Alltag — wir  
 ins Haus.  
 Wir sind einer der größten  
 Malereibetriebe  
 in Berlin  
 und arbeiten für alle Bereiche.  
 Vom Haushalt bis zur Industrie.

wir leben mit der Farbe  
 und lassen Farben leben.



Borst & Muschiol

Malereihandwerk  
 seit über 50 Jahren  
 Katharinenstraße 20, 1000 Berlin 31  
 Telefon: ★ 891 70 41







## Besucht die Spiele unserer Vereinsmannschaften!



### JUGEND

#### Osterferienfahrt 1987 des L nach Österreich!

In den Osterferien 1987 wollen wir wieder nach Eben im Pongau fahren! Wir haben das Haus „Alpenblick“ für die Zeit vom 4. bis 21. April 1987 fest gebucht. Wir fahren am Freitag, dem 3. 4. ab — unsere Rückkehr ist für den 21. 4. 1987 vorgesehen.

Wir bieten an —

Für Reiter: Täglich zwei Reitstunden im „Reitstall Steiner“!

Für Skifahrer: Tägliches Skifahren unter fach- und sachkundiger Anleitung.

Der Fahrpreis für Kinder beträgt: 920,— DM. Darin sind enthalten: Skifahren oder Reiten komplett, Busfahrt, Übernachtung mit Vollverpflegung, Betreuung durch erfahrene Betreuer. Das Alter der Teilnehmer liegt zwischen acht und 18 Jahren. Erwachsene können zu anderen Konditionen mitfahren.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei **Michael Wertheim, Berlin 45, Roonstraße 8, Telefon 8 34 79 17** oder über die L-Geschäftsstelle unter **Telefon 8 34 86 87, Berlin 45, Roonstraße 32 a.**



### WANDERN, FAHRTEN, REISEN

#### Liebe Wanderfreunde!

Die für den 5. Oktober 1986 vorgesehene **Kurzwanderung**, muß wegen Terminschwierigkeiten leider ausfallen. Die nächste **Rucksackwanderung** findet, am

19. Oktober 1986, im Düppeler Forst, Südteil statt. Wir treffen uns, um 9.30 Uhr, auf dem Waldparkplatz, Stahnsdorfer Damm. Fahrverbindung: Bus 3 und 18, S-Bahn bis Wannsee, kurzer Fußweg.

Horst Baumgarten

# SPORT KLOTZ

**Lichterfelde · Hindenburgdamm 69 · Telefon 8 34 30 10**

**Lankwitz · Kaiser-Wilhelm-Straße 72 · Telefon 8 34 30 10**

**Bindungseinstellung und Reparaturen in eigener Werkstatt**

- **Langlauf - Bekleidung, Bundhosen und Strümpfe** ●
- Langlauf-Ski und -Schuhe**

Alpin-Ski (Blizzard — Fischer — Atomic — Head)

- **Ski-Schuhe und Bindungen aller namhaften Firmen** ●

Deutsche und österreichische Fachberatung

**SPORTSCHUHE KAUFTE MAN IM SPORT-FACHGESCHÄFT**

(adidas — Puma — Nike — Pony)

**Lieferant für Schulen und Vereine · Tennis-Service in 24 Stunden**



### TURNEN

#### Unsere Liga-Wettkämpfe haben begonnen!

Hier sind einige Heim-Wettkämpfe, zu denen wir Zuschauer sehr herzlich einladen (wir haben aber auch gar nichts gegen „starke Männer“, die beim Geräteauf- und abbau helfen).

11. 10. 1986 15.30 Uhr: L - Tegel I (VL), L - Charlottenburg (OL)  
(Sonnabend) Finckensteinallee 14, Berlin 45

12. 10. 1986 10.30 Uhr: L I - Wittenau  
(Sonntag) Finckensteinallee 14, Berlin 45

#### Hier ist das 2. Foto vom 10. Landesturnfest!



Alle, die mitgemacht haben, werden wissen, wieviel Üben und Zeitaufwand nötig ist, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Deshalb möchte ich schon heute alle Turner, Turnerinnen und alle hilfreichen Eltern an das Deutsche Turnfest in Berlin erinnern. Termin: 31. 5. - 7. 6. 1987!

Damit alle Gäste in den Schulen untergebracht werden können, sind Ferien in Berlin. Wer am Turnfest teilnehmen möchte, kann also die Ferien nicht zu einer Reise nutzen.

Unsere Kinder sollen bei der Eröffnungs- und bei der Abschlußveranstaltung mitwirken, wir beginnen nach Weihnachten mit den Proben.

Die Jahrgänge '75 und älter beteiligen sich an den ihrer Leistung entsprechenden Wettkämpfen. Zusätzlich hoffen wir auf zehn Erwachsene mit zehn Kindern, die an einer Vorführung mit Seil und Tau teilnehmen. Bitte meldet Euch bei Christa Zierach oder Ingeburg Einofski (Es sind keine Superleistungen dazu nötig).

#### Dania Irmner und Michael Meyer, neue Trainer unserer Mädchen-Leistungsgruppe!

Nachdem uns unsere langjährige Trainerin der Mädchen-Leistungsgruppe, Marcella Vlacilova, verlassen mußte, sie ging mit ihrem Mann Jan, dem Trainer des Berliner



Turnerbundes, nach München, war die Frage der Nachfolge nicht leicht zu lösen. Unsere Bemühungen einen Ersatz zu finden blieben erfolglos, auch ein Inserat in der „Berliner Turnzeitung“ war vergeblich. Darum freuen wir uns umso mehr, daß wir heute ein neues „Trainerpaar“ aus dem eigenen Verein vorstellen können.

Dania, 18 Jahre jung, kam 1983 aus der „Amsel-Turnriege“ zu uns. Daß sie schon bei den „Amseln“ weit über das 1 x 1 des Turnens hinaus gekommen ist, konnte sie in unserem Verein bereits unter Beweis stellen, wurde sie doch schon Vereinsmeisterin. Die Turnkunst beherrscht sie von der „Pike“ auf. Doch das allein genügt, wie wir wissen, nicht. Das eigene Können weiterzugeben ist nun ihre neue Aufgabe und wie wir inzwischen wissen, macht sie das sehr gut.

Damit unsere jungen Kunstturnerinnen auch künftig nicht auf den männlichen Schutz verzichten müssen, hat sich als Nachfolger für Karl-Heinz Finkheiser, Michael angeboten. Auch hier können wir einen exzellenten Turner vorstellen. Seit 1977 Vereinsmitglied und viele Male Vereinsmeister. Darüberhinaus vertrat er erfolgreich die Farben unseres Vereins und auch des Berliner Turnerbundes bei Wettkämpfen.

Wie wir während der ersten Trainingsstunden sehen konnten, hat Michael hier seine Aufgabe gefunden. Die Mädchen sind jedenfalls von beiden begeistert. Doch wollen wir nicht zuviel Vorschußlorbeeren geben. Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Ihren Vorgängern, Marcela Vlacilova und Karl-Heinz Finkheiser, danken wir für die jahrelange Arbeit in unserem Verein und wünschen auch ihnen alles Gute für die Zukunft.

hojo



## GYMNASTIK

### Einladung . . .

zum 2. großen Treffen aller interessierten Gymnastik-Mitglieder. Wir treffen uns am Sonntag, dem 12. Oktober 1986, von 10.00 - 12.00 Uhr, in der Giesendorfer Schule, Ostpreußendamm 63, Berlin 45.

Mit Riesenschritten kommt das Festjahr 1987 auf uns zu. Die Gymnastik-Leitung möchte sich bemühen, an diesem Tag eine umfassende Information über das Jubiläumsjahr zu geben. 1987, drei bedeutende Ereignisse treffen zusammen:

**100 Jahre TuS Lichterfelde**  
**Deutsches Turnfest in Berlin**  
**750 Jahre Berlin**

Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder!

Kommt, macht mit, wir brauchen viele Helfer. Mithelfen bringt nicht nur Arbeit, sondern macht Spaß, gibt Freude und hinterläßt bleibende, schöne Erinnerungen. Bringt bitte Sportkleidung und Schreibzeug mit.

Programm — 10.00 - 11.00 Uhr: Gymnastik mit Monika Guss

11.00 - 12.00 Uhr: Fest-Besprechung

I. Dg.

### Achtung!

Liebe Mitglieder, beachtet bitte den beiliegenden Übungszeitenplan!

Ab Oktober 1986 haben wir eine neue Gymnastikgruppe für Schüler ab 12 Jahren. Die Gruppe leitet Frau A. Friedrich. Übungszeit: Jeden Donnerstag, von 18.15 bis 19.45 Uhr, in der Turnhalle, Kommandantenstraße 83, Berlin 45.

Die ehemalige Gruppe von Karola Sprung, die jetzt von Frau Silvia Ruthsatz geleitet wird, trifft sich anschließend, von 20.00 bis 21.30 Uhr, ebenfalls in der Halle in der Kommandantenstraße (18 bis 25 jährige).

Für beide Gruppen können sich sofort Interessierte melden. Anmeldungen erfolgen donnerstags in der Halle. Mitglieder bitte den Mitgliedsausweis vorzeigen.

I. Dg.



### Dank von der „Montags-Gruppe“!

Wie in den vergangenen Jahren auch, bot Irmchen Demmig in diesem Sommer, während der Großen Ferien, Gymnastik auf der grünen Wiese am Karpfenteich an. Im Namen der großen Teilnehmerschar, die sich aus mehreren Gruppen rekrutierte, danken: Marina, Erika, Edith, Helga, Elke, Ingrid und Ingrid von der „Montags-Gruppe“ (auf dem Bild v. lks.).

Vielen Dank, Irmchen!

Helga Melcher



## SCHWIMMEN

### Schwimmkurse für Anfänger ab fünf Jahren!

Für die demnächst im Stadtbad Lankwitz (Leonorenstraße) neu beginnenden Schwimmkurse, um 17.00, 17.45 und 19.00 Uhr, werden bis zum 15. Oktober 1986 unter Beifügung eines Freiumschlages Anmeldungen entgegen genommen von:

**HELGA WEBER, BISMARCKSTRASSE 46 C, BERLIN 41.**

Die Bewerbungen werden wie immer in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder pro Kurs begrenzt; sollten mehr Anmeldungen eingehen, werden diese für den nächsten Kursus vorgemerkt.

### Radtour-Nachlese

Am Sonntag, dem 31. August 1986, dachten wir, „aus dieser Radtour wird wieder nichts“. Doch die elf Radler (!) ließen sich nicht von den Wetterlaunen beeinflussen! Nur gut so, denn Alfred Paul hatte eine Superradtour durch den Süden Berlins zusammengestellt. Besonders hervorzuheben waren die außerordentlich interessanten Erklärungen unseres „Vorradiers“, der einmal mehr damit bewies, daß auch Heimatkunde allerhand Wissenswertes zu bieten hat.

Nachdem unser Mittagspicknick mitten im Lichterfelder Wäldchen buchstäblich eingeregnet war, haben wir noch einen vorzüglichen Pflaumenkuchen — selbstverständlich im Hause Paul gefertigt — genossen.

Für diese gelungene Veranstaltung danken wir an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich Alfred Paul und seiner Frau.

Volkmar Depke





## LEICHTATHLETIK

### Liebe Vereinsmitglieder!

Die Breitensportgruppe der LG Süd veranstaltet im Herbst, wie in jedem Jahr, ihren Volkslauf. In diesem Jahr ist es der 25. (I) und er findet statt, am Sonntag, dem 19. Okt., auf der Rodelbahn an der Onkel-Tom-Straße in Zehlendorf.

Der Veranstalter lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste ein, mitzumachen. Es gibt viele Sieger- und Trostpreise und weitere Überraschungen. Die „Barmer Ersatzkasse“ wird mit einem Computerstand zugegen sein, für individuelle Fitnessprogramme. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Breitensportkalender und den Volkslaufaufschreibungen, die ab Anfang Oktober in der Geschäftsstelle der LG Süd, im Stadion Lichterfelde, ausliegen. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Scherbel



## HANDBALL

### Rückblick

Leider haben die jungen Herren der männlichen A-Jgd. ihr Ziel nicht erreicht: Aus dem Aufstieg in die Regionalliga ist nichts geworden, dafür lockt jetzt die Landesliga mit ihren Gegnern. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg und alles Gute für die neue Saison!

Ich hatte ja eigentlich im Stillen darauf gehofft, daß mir einer aus der Herrenmannschaft vielleicht doch noch verrät, wo das Turnier (siehe ①-Heft, Ausgabe Juli/Aug.) stattfand und ob die Ergebnisse richtig waren aber leider kam nichts von dort.

### Vorausschau

Für die neue Saison haben sich natürlich sämtliche Mannschaften sehr viel vorgenommen. Die Frauen I und die Herren wollen den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. Wenn viele Zuschauer die Mannschaft lautstark unterstützen ist dies viel leichter zu schaffen, da man auf der „Platte“ merkt, da sind da oben noch welche die helfen auch mit. Hier nun die Spielansetzungen für Oktober der Frauen I:

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 05. 10.   | 18.00 Uhr: ① - SV Dresdenia      |
| 19. 10.   | 18.00 Uhr: ① - Blau-Weiß Spandau |
| alle Spiele in der Carl-Diem-Sporthalle in Steglitz |                                  |

... und für die Männer:

- |         |   |
|---------|---|
| 12. 10. | 19.05 Uhr: ① - SHG Preußen-Steglitz — Lobeckstraße, Berlin 61 |
| 18. 10. | 16.15 Uhr: ① - OSC II — Osdorfer Straße, Berlin 45.           |

Ich hoffe, daß viele diese Chance nutzen und sich diese Spiele ansehen. Die Frauen I spielen in der Landesliga, die Männer in der Bezirksliga. Anja

### Sportliche Gründe . . .

standen im Vordergrund beim Austritt von Marina Isaakidis und Christina Helbig, beide haben die Frauenmannschaft verlassen und sich TiB angeschlossen!

Waren es wirklich nur sportliche Gründe?

Die Voraussetzung, in der Regionalliga zu spielen, hatten wir von der Abteilungsleitung im letzten Jahr geschaffen, am grünen Tisch, wie man so sagt. Der Abstieg aus eben dieser Klasse war ein sportlicher, man war nach Abschluß der Saison am Tabellenende und damit Absteiger. Die Mannschaft hat es verkraftet, der ehemalige Übungsleiter Horst Remmé hatte seine Tätigkeit zum Saison-Ende gekündigt, die Abteilungsleitung hat mit

Leichtathletik  
Gemeinschaft  
Süd Berlin



bleibe laufend fit!



Leichtathletik  
Volkslauf  
JULIUS-TAGELANG  
Breitensport

LG Süd Geschäftsstelle  
Stadion Lichterfelde  
Ostpreußenallee 3-17  
1000 Berlin 45 · ☎ 771 25 61

Andreas Zebitz einen Nachfolger gefunden, die Vorbereitung auf die neue Spielzeit läuft und trotzdem sollte man nicht einfach zur Tagesordnung übergehen. Einige Dinge liefen nicht wie geplant, deshalb bleibt ein Beigeschmack.

Hotti Remmé hat seit Jahren als Spieler und Trainer viel Zeit geopfert, zum Wohle des Vereins. Die Gesundheit sollte bei ihm natürlich im Vordergrund stehen, deshalb hat die Abteilungsleitung seinen Kündigungsgrund auch akzeptiert. Bisher ist leider versäumt worden, ihm für seine langjährige Tätigkeit zu danken, ich tue es einfach, bevor es kein anderer tut!

Seine Tochter Marina war der Abteilung seit 16 Jahren angeschlossen, bei uns hat sie die ersten Erfahrungen mit dem Handball gemacht und bis zum Austritt war sie als Mannschaftsführerin für die Frauen I tätig. Zwischendurch war Marina als Übungsleiterin bei der weibl. Jugend C und später bei der weibl. Jugend B engagiert, das Amt des Sportwarts — Frauen und weibl. Jugend — hatte sie seit einiger Zeit inne.

Auch wenn es im Bereich der Frauen I zum Saisonende zu Meinungsverschiedenheiten gekommen sein sollte, so gilt der Dank der Abteilung Marina Isaakidis für die unermüdliche ehrenamtliche Tätigkeit. Gleiches trifft für Tina Helbig zu, jedoch hat sie ihre weitere Übungsleitertätigkeit im Bereich der weibl. Jugend A zugesichert. Salli

**Fernseh-Kundendienst ☎ 8 11 65 93**

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

**ELEKTRO  
RADIO**

**KURT Broy**

INH.: W. LÖBSIN UND E. JASTER

Lichterfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

### Eine große Trauergemeinde . . .

nahm am 2. September 1986 auf dem Friedhof, Osdorfer Straße Abschied von

**EMIL HANSCHMANN**

der kurz vor Vollendung seines 75. Lebensjahres am 27. August nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Emil Hanschmann gehörte nie dem TuS Lichterfelde an, und trotzdem kannten ihn viele, mochten ihn alle. Er war fast 60 Jahre lang Mitglied im Radsport-Verein-Lichterfelde und galt unter Kennern als ältester Radballer der Welt. Noch mit 72 Jahren nahm er letztmalig an einem Radball-Turnier teil, ansonsten „trieb“ er sich mit seinem geliebten Fahrrad auf den Straßen Berlins herum, für jeden hatte er einen Pfiff oder Gruß übrig, wenn es die Zeit erlaubte wurde daraus ein Spruch oder Plausch.

Als Gastwirt hatte er in den 60 ziger Jahren in der „Hohenzollernburg“ am Bhf. Lichterfelde-West Kontakt zu vielen Abteilungen des Vereins. Später sah man ihn als Pächter im Kiosk des Schwimmbads Lichterfelde oder in der Werkstatt des Fahrrad-Geschäftes in der Osdorfer Straße. Auch im Verkehrskindergarten stand er seinen Mann, nie schlecht gelaunt, immer für andere da.

Der wohlverdiente Ruhestand ließ ihm genügend Zeit für seine Radtouren, doch stets war er dem Sport verbunden, hielt er Verbindung gerade auch zur jüngeren Generation. Wir alle haben viel von ihm erfahren, besonders wie es „damals“ war, deshalb trifft uns sein Tod besonders schmerzlich.

Die Steglitzer Sportgemeinde hat eines der seltenen „Originale“ verloren, die Radwege erscheinen uns leer, seit „Emil“ nicht mehr da ist, obwohl er sie nur selten benutzt hat. Wir Handballer sprechen der Familie unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

W.-D. Sailsdorfer



## Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit  
der großen Vielfalt!

Wir backen  
viel Traditionelles,  
viel für Diabetiker und  
jetzt neu

**Schnitzer-Vollkorngebäcke,**  
-Vollkornbrote —,

täglich frisch  
geschrotetes Korn  
aus kontrolliertem  
Anbau

Wir backen  
von einschließlich Montag  
bis Sonnabend  
frisches Brot,  
Brötchen und  
leckeren Kuchen

**Familien-  
Bäckerei  
und  
Konditorei**



Georg **Hillmann & Co**

**Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45**  
**Telefon 8 34 20 79**

Filialen im Bezirk Steglitz: **8 34 20 99**

- |                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52     | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| u. Drakemarkt         | Berlin 45 |                    |
| 2 Klingsorstraße 64   | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32  | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Schöneberger Str. 3 | Berlin 41 | Telefon 7 92 70 18 |
| 5 Rheinstraße 18      | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |



## Die Handballfahrt nach Rouxel — ein voller Erfolg!

Aufgrund einer Einladung des BSV Rouxel begaben wir uns Ende Juni, wie im Vorjahr, nach Münster, um dort an den Jubiläumsfeierlichkeiten und den veranstalteten Turnieren teilzunehmen. Es machte sich also ein starkes Aufgebot von stattlichen Männern auf den Weg, um die ausgesetzten Pokale, von denen zwei im Männerbereich zu holen waren, zu gewinnen. Die Betreuung und Versorgung durch den gastgebenden Verein setzte Maßstäbe, was nicht zuletzt auf persönliche Freundschaften zwischen den Mannschaften zurückzuführen war.

Die große Anzahl an Spielen ermöglichte es Markus zwei Mannschaften aufzustellen, wobei sich die zweite, aber schlagkräftigere Mannschaft noch durch Ehemalige oder Spieler die an's Aufhören dachten, verstärken durfte. Beide Mannschaften beherrschten souverän das Spielgeschehen und verwiesen die Gegner klar in ihre Schranken, nur bei der 2. Mannschaft wurden Rufe nach Kontrolle durch offizielle Personen laut, ob vor Spielbeginn oder am Abend zuvor nicht irgendwelche auf- oder abbauende Stoffe zu sich genommen wurden. Auf jeden Fall gelang es nach dem Turniersieg der „Ersten“, auch der „Zweiten“ den 1. Platz in ihrem Turnier zu belegen und somit ebenfalls einen „Pott“ mit nach Hause zu nehmen, der jedoch im nächsten Jahr gut verteidigt werden will, damit er dann endgültig bei uns bleiben kann.

I. Wolff

**TRIMM DICH,  
LAUF' MAL WIEDER!**



## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E. V.



### ÜBUNGSZEITENPLAN 1986/87

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45, Telefon 8 34 86 87  
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr.

#### TURNEN weiblich u. männlich

Kleinkinder ab 3 J. (Purzelturnen)	Mittwoch	nur nach schriftlicher Anmeldung an Fr. Schwanke, Manteuffelstr. 22 a, Bln. 45
Eltern und Kind bis 4 J.	Montag	15.30 - 16.00 Ostpreußendamm 63
	und Montag	16.00 - 17.00 Ostpreußendamm 63
Eltern und Kind 4 - 5 J.	Montag	17.00 - 18.00 Ostpreußendamm 63
Kleinkinder 3 - 4 J.	Donnerstag	16.00 - 17.00 Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppe 5 - 6 J.	Donnerstag	17.00 - 18.00 Mercatorweg 8-10
Vorschulgruppe 5 - 6 J.	Montag	18.00 - 19.15 Ostpreußendamm 63
Förderturnen ab 6 J.	Mittwoch	18.45 - 19.45 Kommandantenstr. 83

#### TURNEN weiblich allgemein

Mädchen 5 - 6 J.	Freitag	15.00 - 16.30 Kommandantenstr. 83
Mädchen 6 - 8 J.	Montag	15.30 - 17.00 Mercatorweg 8-10
Mädchen 6 - 9 J.	Montag	16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83
Mädchen 6 - 9 J.	Montag	16.30 - 17.45 Tietzenweg 108
Mädchen 6 - 9 J.	Dienstag	15.00 - 16.30 Tietzenweg 108
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 63
Mädchen 6 - 9 J.	Freitag	16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83
Mädchen ab 9 J.	Montag	17.00 - 18.30 Mercatorweg 8-10
Mädchen 6 - 9 J.	Mittwoch	15.30 - 16.45 Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Mittwoch	16.45 - 18.00 Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	17.45 - 19.00 Tietzenweg 108
Mädchen 10 - 13 J.	Montag	18.00 - 20.00 Kommandantenstr. 83
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	18.00 - 19.30 Kommandantenstr. 83
Mädchen 10 - 13 J.	Freitag	18.30 - 20.00 Ostpreußendamm 63
Jugendliche ab 14 J.	Montag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14
Jugendliche ab 14 J.	Freitag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14
Jugendliche ab 14 J.	Freitag	20.00 - 21.45 Ostpreußendamm 63
Jugendliche 13 - 16 J.	Freitag	18.30 - 21.00 Kommandantenstr. 83

#### LEISTUNGSTURNEN weiblich

Leistung Mädchen	Montag	16.30 - 18.30 Finckensteinallee 14
Leistung Mädchen	Dienstag	16.30 - 20.00 Finckensteinallee 14
Leistung Mädchen	Mittwoch	18.30 - 20.00 Finckensteinallee 14
Leistung Mädchen	Freitag	16.30 - 18.30 Finckensteinallee 14
Leistung Mädchen	Dienstag	16.30 - 19.00 Tietzenweg 108
Leistung Jugendliche	Montag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14
Leistung Jugendliche	Freitag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14

#### TURNEN männlich allgemein

Knaben 6 - 8 J.	Dienstag	16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83
Knaben 6 - 9 J.	Donnerstag	15.30 - 17.00 Ostpreußendamm 63
Knaben 9 - 12 J.	Donnerstag	17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 63
Knaben 9 - 14 J.	Dienstag	18.00 - 20.00 Kommandantenstr. 83
Jugend 12 - 16 J.	Donnerstag	18.30 - 20.00 Ostpreußendamm 63
Breitensport 6 - 14 J.	Freitag	15.00 - 16.30 Mercatorweg 8-10

#### LEISTUNGSTURNEN männlich

Leistung Knaben	Montag	18.00 - 20.00 Finckensteinallee 14
Leistung Knaben	Dienstag	18.00 - 20.00 Finckensteinallee 14
Leistung Knaben	Donnerstag	17.00 - 20.15 Finckensteinallee 14
Leistung Knaben	Freitag	18.00 - 20.00 Finckensteinallee 14
Leistung Jugendliche	Montag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14
Leistung Jugendliche	Freitag	20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14

## TURNEN Erwachsene, Frauen und Männer

Geräteturnen Frauen	Dienstag	20.00 - 21.45	Kommandantenstr. 83
Geräteturnen Frauen	Freitag	20.00 - 21.45	Finkensteinallee 14
Allgemein Frauen ab 45 J.	Dienstag	15.00 - 17.00	Ostpreußendamm 63
Ehepaare	Dienstag	20.00 - 21.45	Finkensteinallee 14
Senioren allgemein	Dienstag	15.00 - 16.00	Ostpreußendamm 63
Jedermann allg. Turnen / Spiele	Donnerstag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 63
Geräteturnen Männer	Montag	20.00 - 21.45	Finkensteinallee 14
Geräteturnen Männer	Freitag	20.00 - 21.45	Finkensteinallee 14
Männer- / Frauen-Turnspiele (Turnen, Spiel und Sport)	Mittwoch	18.00 - 21.45	Barbarastr. 9 (alte Halle)

## PRELLBALL

Frauen Ak 1, Männer Ak 1 u. Jgd.	Freitag	19.00 - 20.00	Ostpreußendamm 110 (un-
Männer 1 / 3 u. allgemein	Freitag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 110 ten)

## TRAMPOLINTURNEN

Erwachsene	Dienstag	15.00 - 16.30	Kastanienstraße 7
Erwachsene	Freitag	19.00 - 21.45	Kastanienstraße 7
Fortgeschrittene	Mittwoch	18.00 - 20.00	Kastanienstraße 7
Anfänger	Mittwoch	16.00 - 18.00	Kastanienstraße 7
Wettkämpfer	Montag	18.00 - 21.45	Sporthalle Osdorfer Str.
Wettkämpfer	Donnerstag	18.00 - 21.45	Kastanienstraße 7
Wettkämpfer	Freitag	18.00 - 21.00	Sporthalle Osdorfer Str.

## BADMINTON

Mannschaft und Senioren	Montag	18.30 - 21.45	Mercatorweg 8-10
Schüler	Mittwoch	16.30 - 19.00	Mercatorweg 8-10
Jugend	Mittwoch	19.00 - 21.45	Mercatorweg 8-10
Jugend	Freitag	17.30 - 21.45	Mercatorweg 8-10
Mannschaft	Freitag	19.30 - 21.45	Dessauer Straße 37
Für Alle	Sonnabend	14.00 - 18.00	Mercatorweg 8-10
Für Alle	Sonntag	9.00 - 14.00	Mercatorweg 8-10

## GYMNASTIK (Spiel und Tanz)

Eltern-Kind-Gruppe	Donnerstag	16.30 - 18.00	Kommandantenstr. 83
Mädchen 5 - 10 J.	Freitag	15.00 - 16.15	Ostpreußendamm 63
Mädchen 10 - 14 J.	Freitag	16.15 - 18.00	Ostpreußendamm 63
Jugend 12 - 17 J., (neu)	Donnerstag	18.15 - 19.45	Kommandantenstr. 83
Jugend 18 - 25 J. (Gymn. u. Jazz)	Donnerstag	20.00 - 21.45	Kommandantenstr. 83
Jugend bis 25 J. (Vorf. u. Wettk.)	Mittwoch	18.30 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Frauen ab 25 J. (Vorf. u. Wettk.)	Dienstag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 63
Frauen I Gymnastik Süd	Mittwoch	20.30 - 21.45	Ostpreußendamm 63
Frauen II Gymnastik Süd	Dienstag	18.45 - 20.00	Ostpreußendamm 63
Frauen III Gymnastik Süd	Montag	19.15 - 20.30	Ostpreußendamm 63
Frauen IV Gymnastik Süd	Montag	20.30 - 21.45	Ostpreußendamm 63
Männer und Frauen (Anfänger)	Dienstag	17.15 - 18.30	Ostpreußendamm 63
Ehepaare West	Donnerstag	20.00 - 21.45	Finckensteinallee 14
Frauen I Gymnastik West	Dienstag	19.00 - 20.30	Ostpreußendamm 166
Frauen II Gymnastik West	Dienstag	20.30 - 21.45	Ostpreußendamm 166
Frauen III Gymnastik West	Mittwoch	20.15 - 21.45	Finckensteinallee 14

## VOLLEYBALL

Jungen 11 - 14 J.	Freitag	15.00 - 17.30	Tietzenweg 108
Frauen I	Donnerstag	19.00 - 21.45	Drakestr. 72
Frauen II	Montag	19.00 - 21.45	Drakestr. 72
Männer, Frauen I u. II	Freitag	19.00 - 21.45	Drakestr. 72
Männer II	Dienstag	20.00 - 21.45	Haydnstraße 11-21

## HANDBALL

Männl. Jgd. B (70 / 71)	Donnerstag	17.00 - 18.30	Lippstädter Straße 9-11
Männl. Jgd. A (68 / 69)	Montag	18.30 - 20.00	Lippstädter Straße 9-11
Männl. Jgd. A u. Männer II sowie „Freizeitgruppe Handball“	Freitag	20.00 - 21.45	Haydnstraße 11-21
Männer I	Donnerstag	20.00 - 21.30	Lippstädter Straße 9-11
Männer II	Donnerstag	20.00 - 21.45	Haydnstraße 11-21
„Alte Herren“	Donnerstag	20.00 - 21.45	Haydnstraße 11-21
Weibl. Jgd. A u. B	Dienstag	18.30 - 20.00	Lippstädter Straße 9-11
Frauen II u. III	Mittwoch	20.00 - 21.45	Lippstädter Straße 9-11
Frauen I	Dienstag	20.00 - 21.45	Lippstädter Straße 9-11
Frauen I	Donnerstag	18.30 - 20.00	Lippstädter Straße 9-11

## BASKETBALL

Mini's (Jungen)	Freitag	15.30 - 17.00	Moltkestraße 24-26
Mini's (Jungen)	Mittwoch	17.30 - 18.30	Ringstraße 2-3
Männl. Jgd. D	Montag	17.30 - 20.00	Tietzenweg 101
Männl. Jgd. D III	Donnerstag	18.00 - 20.00	Tietzenweg 101
Männl. Jgd. D I u. II	Mittwoch	18.30 - 20.00	Ringstraße 2-3
Männl. Jgd. C	Dienstag	18.30 - 20.00	Moltkestraße 24-26
Männl. Jgd. C	Freitag	17.00 - 18.30	Moltkestraße 24-26
Männl. Jgd. B I	Dienstag	18.30 - 20.00	Ringstraße 2-3
Männl. Jgd. B I u. II	Donnerstag	18.45 - 20.00	Ringstraße 2-3
Männl. Jgd. B II	Dienstag	18.00 - 20.00	Tietzenweg 101
Herren V	Montag	20.00 - 21.45	Moltkestraße 24-26
Herren IV	Donnerstag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 110 (unten)
Herren III	Freitag	20.00 - 21.45	Moltkestraße 24-26
Herren VI	Montag	20.00 - 21.45	Tietzenweg 101
Herren II	Montag	18.30 - 20.00	Moltkestraße 24-26
Herren II	Mittwoch	20.00 - 21.45	Moltkestraße 24-26
Herren I u. II	Donnerstag	20.00 - 21.45	Moltkestraße 24-26
Herren I	Montag	20.00 - 21.45	Ringstraße 2-3
Herren I	Mittwoch	20.00 - 21.45	Ringstraße 2-3
Mini's (Mädchen / Anfänger)	Donnerstag	15.30 - 17.00	Moltkestraße 24-26
Mini's (Mädchen)	Dienstag	17.00 - 18.30	Moltkestraße 24-26
Mini's (Mädchen)	Donnerstag	17.00 - 18.30	Moltkestraße 24-26
Weibl. Jgd. D	Montag	15.30 - 18.30	Moltkestraße 24-26
Weibl. Jgd. D	Mittwoch	17.00 - 20.00	Moltkestraße 24-26
Weibl. Jgd. D	Donnerstag	16.00 - 18.00	Tietzenweg 101
Weibl. Jgd. C	Montag	18.00 - 20.00	Ringstraße 2-3
Weibl. Jgd. C	Donnerstag	17.30 - 18.45	Ringstraße 2-3
Weibl. Jgd. B	Donnerstag	18.30 - 20.00	Moltkestraße 24-26
Weibl. Jgd. A / Damen I	Dienstag	20.00 - 21.45	Ringstraße 2-3
Weibl. Jgd. A / Damen I	Donnerstag	20.00 - 21.45	Ringstraße 2-3
Damen III	Mittwoch	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 110
Damen II	Dienstag	20.00 - 21.45	Moltkestraße 24-26
Damen II	Freitag	20.00 - 21.45	Ringstraße 2-3
Damen I	Freitag	18.00 - 20.00	Ringstraße 2-3
Trimmgruppe I	Dienstag	20.00 - 21.45	Tietzenweg 101
Trimmgruppe II	Freitag	20.00 - 21.45	Tietzenweg 101
Trimmgruppe III	Donnerstag	20.00 - 21.45	Drakestr. 72 Aula
CLINIC	Mittwoch	18.00 - 20.00	Tietzenweg 101
CLINIC	Freitag	18.30 - 20.00	Tietzenweg 101

## HOCKEY

Knaben D (78 u. jünger)	Freitag	16.00 - 18.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Knaben C I (76/77)	Dienstag	17.00 - 19.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Knaben C II (76/77)	Donnerstag	18.00 - 19.30	Sporthalle Osdorfer Str.
Knaben B I (74/75)	Dienstag	17.00 - 19.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Knaben B I (74/75)	Freitag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Knaben B II u. III (74/75)	Mittwoch	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Str.



## HOCKEY

Knaben A I	(72/73)	Mittwoch	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Knaben A I	(72/73)	Freitag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Knaben A II	(72/73)	Donnerstag	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Jugend B I	(70/71)	Mittwoch	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Jugend B I	(70/71)	Freitag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Jugend B II	(70/71)	Donnerstag	18.30 - 20.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Jugend A I	(68/69)	Dienstag	19.30 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Jugend A I	(68/69)	Donnerstag	20.00 - 21.45	Sporthalle Osdorfer Str.
Jugend A II	(68/69)	Mittwoch	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Herren II		Mittwoch	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Herren I		Dienstag	19.30 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Herren I		Donnerstag	20.00 - 21.45	Sporthalle Osdorfer Str.
Mädchen D	(78 u. jünger)	Freitag	16.00 - 18.00	Sporthalle Osdorfer Str.
Mädchen C I	(76/77)	Montag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Mädchen C I u. II	(76/77)	Mittwoch	17.00 - 18.30	Sporthalle Osdorfer Str.
Mädchen B	(74/75)	Montag	18.00 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Mädchen B	(74/75)	Mittwoch	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 169
Mädchen A	(71/72/73)	Mittwoch	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 169
Weibl. Jugend u. Damen		Montag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 169
Elterngruppe		Montag	20.00 - 21.45	Ostpreußendamm 169

## LEICHTATHLETIK

Schüler D	(79/80/81)	Freitag	16.30 - 18.00	Haydnstraße 11-21
Schülerinnen D	(79/80/81)	Freitag	16.30 - 18.00	Haydnstraße 11-21
Schüler C	(77/78)	Donnerstag	16.30 - 18.00	Haydnstraße 11-21
Schülerinnen C	(77/78)	Mittwoch	16.30 - 18.00	Haydnstraße 11-21
Schüler B	(75/76)	Dienstag	18.00 - 19.30	Ostpreußendamm 169
Schülerinnen B	(75/76)	Freitag	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 169
Schüler A	(73/74)	Dienstag	18.00 - 19.30	Ostpreußendamm 169
Schülerinnen A	(73/74)	Freitag	17.00 - 18.30	Ostpreußendamm 169
Männl. Jugend A u. B	(69/70/71/72)	Donnerstag	18.30 - 20.00	Ostpreußendamm 169
Weibl. Jugend A u. B	(69/70/71/72)	Freitag	18.00 - 20.00	Haydnstraße 11-21
Männer		Mittwoch	20.00 - 21.45	Haydnstraße 11-21
Frauen		Freitag	18.00 - 20.00	Haydnstraße 11-21

## SCHWIMMEN

Nur nach	Nichtschwimmer Gruppe 1 Montag	17.00 - 17.45	Leonorenstraße 37-38
schriftlicher			
Anmeldung			
Nichtschwimmer Gruppe 2 Montag	Nichtschwimmer Gruppe 2 Montag	17.45 - 18.30	Leonorenstraße 37-38
Nichtschwimmer Gruppe 3 Montag			
Nichtschwimmer Gruppe 3 Montag			
Kinder- u. Jugendtraining	Montag	19.00 - 20.00	Leonorenstraße 37-38
Kinder- u. Jugendtraining	Montag	20.00 - 21.00	Leonorenstraße 37-38
Allgemeines Schwimmen	Montag	20.30 - 21.45	Leonorenstraße 37-38
Seniorenwettkampf-Training	Montag	21.00 - 21.45	Leonorenstraße 37-38
Kindertraining	Mittwoch	17.45 - 19.00	Bergstraße 80

## TISCHTENNIS

Für Alle	Montag	18.00 - 21.45	Dürerstraße 27
Für Alle	Donnerstag	17.00 - 21.45	Dürerstraße 27

## FREIZEITSPORT FÜR JEDERMANN

(auch Nichtmitglieder)	Dienstag	15.00 - 18.00	u. 20.00 - 21.45	Dürerstr. 27
	Mittwoch	19.00 - 21.45		Drakestr. 72 Aula

## WANDERN FÜR ALLE

Zeit- und Treffpunkt werden im „SCHWARZEN ①“ jeweils bekanntgegeben.

ÄNDERUNGEN lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 8 34 86 87), falls Sie einmal vor verschlossener Halle stehen.



Während der Schulferien fallen fast alle Übungszeiten aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.

... mit Scholz da rollt's!

MÖBELTRANSPORTE • UMZÜGE • LAGERUNG • SPEDITION

Moltkestraße 27 b • 1000 Berlin 45 • Telefon 8 34 40 28 / 29

# neuling-HEIZÖL

• Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile •

neuling mineralöle chemikalien  60 60 61

(App. 10 — Hans-Herbert Jirsak)

KANALSTRASSE 47/51 — 1000 BERLIN 47

## BERTHA NOSSAGK • BÜROBEDARF

Ordnung beim Zeichnen

— im Büro

— beim Sammeln und Beschriften

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Fotokopien sofort!

## Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

Reparatur-  
Schnelldienst

## Blumenhaus Rademacher



Preiswerte Kränze, Urnen- und Sargschmuck vom Fachmann (Lieferung auf Wunsch)

Fleurop-Dienst

Reißeckstraße 14 — direkt am Heidefriedhof  
Berlin 42 ☎ 7 06 55 36

## Amway

Beratung und Vertrieb:

C. SCHRINNER

Telefon 7 12 91 33

Haushaltsreiniger

Körperpflege • Kosmetik / Modeschmuck

Nahrungsmittelergänzungen

Edelstahl-Kochset / Wasserfiltersystem





## HOCKEY

### Das elegante Äußere besticht . . .

alle Menschen, die an unserem Klubhaus vorbeigehen oder auf dem Platz Sport treiben. In der Zwischenzeit hat sich nämlich der Bau erheblich weiterentwickelt. In den großen Ferien ist die zweite Außentreppe fertiggestellt worden und seitdem ist der Dachvorbau und die Außenfassade fast fertiggestellt, so daß die Gerüste endlich fallen können und der äußere Gesamteindruck die Menschen zum Staunen herausfordert. Nichtsdestotrotz ist der Bau noch nicht fertig. Der Anschluß der Entwässerungsleitung hat sich als schwierig herausgestellt, da das Heizungs- und Maschinenamt des Bezirksamtes Steglitz die Baugenehmigung der Bauaufsicht Steglitz nicht anerkannte und langwierige Verhandlungen nötig waren, eine endgültige Anschlußgenehmigung zu erhalten. Aber nicht nur der zeitliche Aspekt spielte hierbei eine Rolle: Man hat uns gezwungen, die Leitung weitere 60 m zu verlegen, was zur Folge hatte, daß wir die Verbundsteinpflasterung des Hauptweges aufnehmen mußten was 80 Arbeitsstunden bedeutete, sondern das Gartenbauamt will uns „freundlicherweise“ auch noch an den Kosten für die Neupflasterung beteiligen. Eine insgesamt sehr bürgerfreundliche Entscheidung des Bezirksamtes!

Aber allen Skeptikern zum Trotz werden wir die restlichen Arbeiten auch noch erledigen und auch die notwendigen Finanzmittel zusammenkratzen. Bisher haben wir über 100.000,— DM (in Worten: hunderttausend!) für den Bau ausgegeben. Darin sind nicht enthalten die Kosten für die Wasserverteilung im Hause, die uns dankenswerterweise die Firma Leske, in der Lindenstraße 11, in Berlin-Lichterfelde, kostenlos angelegt hat und die Kosten für die Dachkonstruktion und die Außenisolierung, die uns die Firmen Dachdeckermeister Schmid, in der Straße: An der Schäferei 18, in Lichterfelde und die Dachdeckerei Schneider, in der Manteuffelstraße, in Tempelhof, dankenswerterweise gespendet haben.

Aber wir sind halt noch nicht fertig. Es fehlt noch die Heizungsanlage für das gesamte Haus und die Estricharbeiten im Keller. Als kleine Fische kann man dagegen das Streichen der Außenfassade bezeichnen. Aber, „sind wir über den Hund gekommen, kommen wir auch über den Schwanz“! Trotzdem meine dringende Bitte an alle Freunde und Förderer der Hockeyabt.: jede Mark wird benötigt und ist willkommen. Spendenbescheinigungen werden vom Landessportbund ausgestellt.

Wir haben die Hoffnung, daß wir im Jubiläumsjahr des Vereins unseren Gästen und Freunden ein schönes Haus präsentieren können, in dem sich alle wohlfühlen.

Klaus Podlowski

### Damen- und Herrenmannschaft beim Turnier in Passau

Auf Einladung der DJK Eintracht Passau fuhren die 1. Damen- und die 2. Herrenmannschaft zum Turnier nach Passau. Nach endloser Fahrt in's tiefste Bayern erreichten wir gegen Mitternacht die Anlage der DJK, auf der wir an sich zelten wollten. Da der Zeltplatz jedoch naß war und der Rasen hoch stand, schliefen wir nach Möglichkeit in den Auto's.

Nach unbequemer, kurzer und vor allem enger Nacht hatten wir am Sonnabendmorgen die Möglichkeit, uns Passau anzusehen. Am Nachmittag begannen dann bei schönem Wetter die Hockeyspiele. Die Herrenmannschaft konnte zwar mit einer kompletten Mannschaft antreten, doch entsprach diese bei weitem nicht der Stammmannschaft. Wie auch immer, die beiden Spiele des Sonnabends gingen verloren. Die gezeigten Leistungen waren zwar nicht schlecht, aber gegen Oberligamannschaften hat die 2. Mannschaft wirklich keine Chancen.

Die Damen hatten am ersten Tag ebenfalls zwei Spiele. Obwohl körperlich unterlegen, konnten sie im ersten Spiel einen Punkt holen, im zweiten Spiel hingegen konnte eine Niederlage nicht vermieden werden.

Den Abend verbrachten wir — nachdem wir Stefan, der wohl Hunger hatte und deshalb eine noch lebende Wespse verspeiste, aus dem Krankenhaus abgeholt hatten — auf Ein-



Spiel  
Sport  
Spaß  
im





*Weniger u. Seibold*

**Seit über 50 Jahren**  
**Fachgeschäft für LODEN-MODEN**  
 in Berlin  
**Schloßstr. 111 · Steglitz**  
**- Telefon 791 48 35 -**



## Krahmer u. Menzel



„Wie mein Umzug letzte Woche war? Ich hatte mir die ganze Sache viel aufregender vorgestellt! Die Herren kamen pünktlich um acht und dann ging alles ruck-zuck! Nachmittags war schon alles vorbei. Die haben mir meine Möbel sogar immer gleich dahin gestellt, wo ich sie auch hinhaben wollte. Und zum Schluß haben sie mir auch noch einen Blumenstrauß für die neue Wohnung geschenkt . . .“

Stadt-, Fern-, DDR- und Auslandszüge.

**7 71 20 01/02**

Seydlitzstr. 1  
1000 Berlin 46



ladung der Passauer in einer typischen bayerischen Wirtschaft mit Band („Polonese Blankeneese“) und typischer bayerischer Fröhlichkeit.

Die Nacht zum Sonntag — oder die Reste davon — verbrachten wir in einer Sporthalle, da die Enge und die Kälte der ersten Nacht der allgemeinen Regeneration doch nicht recht zuträglich war.

Das erste Spiel am Sonntagmorgen fiel, wie könnte es anders sein, den ①-Herren zu, doch der Herr Spielertrainer brachte alle Herren pünktlich zum Frühstück und auf's Spielfeld. Doch es nützte alles nichts, die Herren verloren wieder beide Spiele. Die Damen hatten nur noch ein Spiel zu spielen, bei dem sie sich mit 1:2 sehr wacker gegen das Oberliga-Team von Wacker München hielten.

Später machten sich beide Mannschaften auf nach Berlin. Unser Dank gilt den Passauern, die ein entsprechendes und entspanntes Turnier organisierten- und das noch bei gutem Wetter.

Albrecht Reihlen

### Rollmops zum Kaffee

Wer etwa behauptet, schon mal Muskelkater gehabt zu haben, dem sei empfohlen, innerhalb von 23 Stunden in fünf Spielen insgesamt 200 Minuten Kleinfeldhockey zu spielen. Dann weiß man, wovon man spricht! Der Verfasser z. B. spricht vom Turnier für Freizeit-Hockeymannschaften um den „Büdericher Rollmops-Cup“, zu dem die gleichnamige Mannschaft (Büdericher Rollmöpse) auch die Elterngruppe vom ① eingeladen hatte.

Start: Freitagnachmittag, 12.9., per Zug ab Wannsee, Rückkehr: ebendort Sonntagabend, 22.30 Uhr. Wir wohnten fürstlich, genossen einen hervorragenden Fahrdienst durch die Gastgeber und freuten uns über unser erstes Auswärtsturnier. Wir waren aufgeregt wie B-Mädchen oder C-Knaben beim „Marzipantortenturnier“ in Lübeck (kennen Sie nicht? Sofort hinfahren, aber Lärmschutz mitnehmen!).

Wir elf Aktiven, unter denen leider Inge fehlte, und unser „Fan-Club“ in Gestalt einer jungen Dame, erlebten fünf spannende Spiele gegen den „Gluckenturm, männlich“ vom TTK Sachsenwald (2:0), die „Heissen Cnüppel Hannover“ vom Hockeyclub Hannover (1:2), die „Rasenden Krücken“ von ETB Essen (0:2), die „Koblenzer Schängel“ (3:0) und die „Chaoten“ des Bonner THV (4:1). Drei Siege, zwei Niederlagen — wir fühlten uns bombig, und das alles ohne unseren Trainer, der zu Hause ①'s 1. Herren helfen mußte, dem Aufstieg in die 1. Verbandsliga ein Stück näher zu kommen. Trotzdem haben wir schweren Herzens auf ihn verzichtet, weil, und das ist jetzt erst gemeint, der fachliche Rat am Rande des Feldes durch noch so viel Einsatz auf dem grünen Rasen nicht zu ersetzen ist.

Im Spiel gegen die „Schängel“ blickte unsere Ina etwas zu tief in Richtung Kugel und schon hatte sie eine kleine Rißwunde an der linken Augenbraue. Die „Heissen Cnüppel“ besaßen aber in ihrer Truppe einen wahrhaften Augendoktor, der die Wunde im Clubhaus mit einem Stich nähte.

Ein fröhlicher Abend mit einem reichlichen Buffet, viel Schorle und noch mehr Altbier, sowie Musik von der Diskothek für jeden Geschmack sorgten für gute Stimmung unter allen Mannschaften.

Bereits auf der Rückfahrt von Düsseldorf machte sich der „Rollmops-Cup-Muskelkater“ unangenehm bemerkbar und hinderte die eine oder den anderen spürbar an der Bewegung. So kam es denn auch, daß wir statt zu zehnt nur zu neunt in Wannsee eintrafen — einer von uns sah nur noch die Schlußleuchte unseres Zuges in Hannover, wo wir umsteigen mußten. Er traf dann in den frühen Montagmorgenstunden nach nächtlicher Fahrt zu Hause ein.

Auch von dieser Stelle geht nochmals ein herzlicher Dank an die „Büdericher Rollmöpse“, die ein ganz tolles Turnier auf die Beine stellten. Wir würden uns eines Tages gerne dafür revanchieren.

Arnd

### Weiterbildung

Michael Dobrindt, Trainer der A-Knaben und Spielertrainer der 2. Herren, und Klaus Rohrbach, Spieler und Senior der 2. Herren, wollen nach absolvierter Übungsleiter-F-Lizenz für weitere Hockey-Meisterschaften im Trikot des ① sorgen.

Winni Maier, Landestrainer des BHC, klärte elf interessierte ①-Spieler und Trainer über sportbiologische und hockeyspezifische Probleme des Hockey auf. Die Anregungen der Konkurrenz werden in das Training einfließen.

Albrecht Reihlen

### Darf gefeiert werden?

Es steht fest, wir sind in allen männlichen Altersklassen im Jugendbereich in der Endrunde vertreten. Zum Zeitpunkt des Erscheinens des letzten „SCHWARZEN ④“ stand noch nicht fest, ob es die Jugend A auch schafft.

Wenn der Leser diese Ausgabe in den Händen hält, sind die Jugendtitel schon vergeben und die Feiern zum 1., 2. oder 3. Platz haben bereits stattgefunden.

Bei den 1. Herren wird es zum Aufstieg leider noch einmal sehr spannend. Unser Vorsprung ist zur Zeit durch eine 1:3 Niederlage gegen den BHC auf nur einen Punkt zusammengeschmolzen. Der letzte Spieltag wird erst die Entscheidung über den Aufstieg in die 1. Verbandsliga bringen.

Viel schlimmer noch als die Niederlage gegen den BHC ist jedoch die schwere Verletzung von Carsten Strehlke, der sich in diesem Spiel eine schwere Fraktur am linken Unterarm zuzog. Für die Leser, die jetzt gleich den Zeigefinger erheben wollen: Es war kein Hockeyspezifischer Unfall! Vor allem die Mannschaft und der Vorstand wünschen Carsten gute Besserung und einen möglichst schnellen Heilungsprozeß. Wir hoffen, daß Du zur Hallensaison wieder auf der Matte stehst!

Neben Lars Podlowski fällt nun auch Carsten aus der Abwehrkette der 1. Herren für die letzten beiden Spiele der Saison aus. Zum „Urlaubsfall“ Lars möchte ich mich an dieser Stelle nicht äußern.

Wir waren jedoch nicht untätig und hoffen mit Holger Franke, der schon die ganze Rückrunde mitspielt, den „Retter“ gefunden zu haben. Holger spielte bisher bei den Zehlendorfer Wespen (für die nicht so Hockeysachkundigen: also drei Klassen höher) in der Regionalliga. Er hat sich ausgezeichnet integriert und ist für uns eine wesentliche Verstärkung.

Sollte uns der Aufstieg gelingen, ist davon auszugehen, daß in unserem Clubhaus eine mittelgroße Fete steigt, zu der natürlich die gesamte Abteilung eingeladen wird.

Hans-Peter Metter



### BASKETBALL

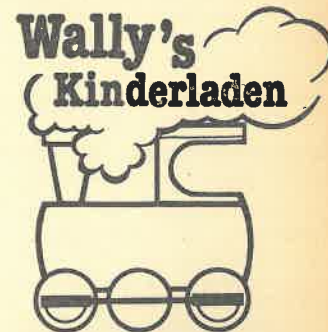
#### Ein Thema für sich die 1. Damen!

Nachdem die vergangene Saison unerwartet positiv für uns verlaufen ist, wollen wir nun den Sprung in die 2. Bundesliga schaffen. Unsere Mannschaft hat sich mit Kristin Schwartau, Kirsten Raapke und Anette Käding verstärkt, somit starten wir mit 13 Stammspielern in die neue Saison. Wir hoffen, daß auch Claudia Schulz nach ihrer Knieverletzung bald wieder mit uns Spiele gewinnt.

Außerdem freuen wir uns, daß sich Peter und Wolfgang noch für eine weitere Saison für uns entschieden haben. Unser Trainingsprogramm lief mit zweimal Stadion- und dreimal



Stets aktuell:  
Gesundheit  
und  
Fitness  
durch  
„Trimm Dich“  
im



**Kinder-u. Babymoden**  
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41  
Tel. 791 63 59



Hallentraining pro Woche auf Hochtouren, so daß wir gut vorbereitet in die neue Saison starten. Den Abschluß unserer Vorbereitungszeit bildet nun noch ein Turnier in Österreich (Salzburg). Das erste Saisonspiel findet in Quakenbrück, am 27. 9. statt, unser erstes Heimspiel, am 4. 10., um 11.15 Uhr, in der Ringstraße, gegen den Walddörfer SV. Es wäre schön, wenn die Zuschauerkulisse so groß und gut wäre wie im letzten Jahr.



Ⓛ-Spielerin Anne-Kathrin Vogt als Mannschaftsführerin der DBB-Junioren-Nationalmannschaft!

Zum dritten Mal nahm Anne-Kathrin mit einer Jugendnationalmannschaft an Europameisterschaften im Basketball teil und erhöhte damit die Zahl ihrer Länderspiele auf 52. Sie war nicht nur mit 88 Punkten die erfolgreichste deutsche Werferin in Perugia, sondern erreichte auch die meisten Assists und Rebounds ihrer Mannschaft. Diese belegte einen sehr guten 8. Platz und ließ mit Ungarn und der CSSR sogar zwei Ostblockteams hinter sich. Das war vorher noch keiner weiblichen Mannschaft des DBB gelungen.

— uv. für lpa —

### Kulturaustausch mit Hochheim fortgesetzt!

Berlin (lpa). — „Wie erst jetzt bekannt wurde, ist es am ersten Septemberwochenende zu einem ernsthaften Zwischenfall in der Lichterfelder Halle der Lilienthal-Oberschule gekommen. Laut einer Pressemitteilung der örtlichen Polizeidienststelle sollen sich ca. 50 Jugendliche im Alter von 11-14 Jahren nach Abschluß einer sportlichen Veranstaltung auf das feierlich hergerichtete kalte Buffet geworfen haben. Personenschäden konnten nicht ermittelt werden. Der Sachschaden beträgt laut polizeilichem Ermittlungsprotokoll 1,53 DM“. Soweit die offizielle Presse.

Alles hatte damit angefangen, daß ziemlich genau 14 Hochheimer (Mainzer „Randgewächse“), am 4. Sept., geg. 21.00 Uhr, den Ludwig-Beck-Platz besetzten und nach Cola, Bier und Ball riefen. Durch geschicktes Taktieren mit ihren Anführern konnten die größtenteils Jugendlichen aber auseinanderdividiert werden und an zufällig anwesende Familien gleichmäßig über Lichterfelde verteilt werden.

— Die 1. Damen —

... laufen  
wandern  
springen  
werfen  
schwimmen  
turnen  
spielen  
wo?

Natürlich  
im



Aber schon am nächsten Morgen rottete sich die Horde wieder zusammen und zog Richtung Tiergarten. Die folgende fünfstündige fußbelastende geschichtliche Verunsicherung zerrte bis zum ersten Ballkontakt an den Nerven; aber erst die Fußgängerrallye brachte dann den endgültigen k. o.; jedenfalls ließen sich alle wieder friedlich abführen. Da auch die Frankfurter Nachhut grandios befriedet werden konnte, ließ sich das Chaos bis zum Sonnabendmorgen hinhalten.

Dann aber trafen sich mindestens 30 Leute in einer kleinen Suite am Hibuda und hinterließen kurzfristig einen Rohbau. Die Bewohner waren bereits vorher im Interesse des Ausgleichs in die Bundesrepublik geflüchtet.

Nach vollendetem Ausverkauf des „Kuh-Damms“ konnte am Nachmittag endlich die Halle betreten werden. Dabei erwies sich der Hallenboden als glatt, die Bretter als Hindernis und der Ball als rund. Trotzdem konnten zahlreiche Körbe erzielt werden. Auch das Buffet erwies sich als Volltreffer (allen beteiligten Großköchen sei an dieser Stelle der Orden des guten Geschmacks verliehen). Neben Frankfurtern und Hochheimern erwiesen sich auch die Südwester als spiel- und lautstarke Gäste. Aber auch an diesem Abend noch keine Auffälligkeiten.

Am Sonntagmorgen wurde wiederum versucht, den Ball richtungsweisend zu behandeln. Es sollen mehrere Versuche geglückt sein. Jedenfalls brachen einige Einsichtige das Spektakel nach vier Stunden ab. Der Rest ist dem Polizeiprotokoll zu entnehmen.

— haba —

### Flüstertüte

- Aus der letzten Saison ist noch ein Biß in den Kopf übriggeblieben (meldet BCL II).
- Wolfgang B., Diane, Britt, Moni, Jochen und Andreas sind nun auch befugt, drittklassiges Chaos zu organisieren. Herzlichen Glückwunsch.
- Berühmter Übergeber auch in Westdeutschland erfolgreich. Genever, wem Ehre gebührt.
- Ausstehende Entweihungen: Jochen, Stefan und Suse, Uwe, Klaus. Bitte kurzfristige Mitteilungen beachten.
- NochwasausderletztenSaison — Schiri: Das war mehr als Touching, Dein Muskel hat sich angespannt! — Spieler: Wenn sich der Muskel anspannt, nennt man das Sport.
- Vegesack: Schon auf dem Weg zur Kneipe übte Marina engsten Kontakt zu Einheimischen; einer soll ausgesehen haben wie eine Parkuhr!
- CK oogt nach Spieker; bald Friese?

— haba —



### PRELLBALL

#### Turnier „Osterode“, am 30. 8. 1986

1. Frauenmannschaft: Nach langer Sommerpause melden wir uns mal wieder, diesmal aus Osterode. In fast einheitlicher Spielkleidung erschienen wir mit Neuerwerb Tina von Wittenau, die das Erbe von Dani antrat. Der Turnierplan war geradezu genial aufgestellt: 10 Mannschaften wurden in zwei Fünfergruppen gepreßt, wobei natürlich wieder zwei Mannschaften ausfielen. In unserer Gruppe befanden sich zwei Bundes- und eine Regionalligamannschaft, so daß wir die Aussicht hatten, nach einer 3/4-Stunde Spielzeit wieder nach Hause fahren zu können.

Das erste Spiel begann zwar vielversprechend, jedoch erfolgte dann der Einbruch und wir konnten die Balldifferenz erst in der Schlußphase auf neun Bälle für BTVG reduzieren.

Der Regionalligakonkurrent Grohn II bereitete uns wie gewöhnlich Schwierigkeiten. Am Ende konnten wir uns auf ein gerechtes Unentschieden einigen. Damit war klar, daß wir unser nächstes (3. Spiel) gegen VfL Hannover entweder gewinnen, oder die Niederlage so gering wie möglich halten mußten, um noch ein paar Spiele haben zu dürfen. Jenes gelang uns überraschenderweise außerordentlich gut. Mit nur sechs Bällen ging das Spiel verloren, so daß wir mit insgesamt 15 Minusbällen eine gute Ausgangsbasis für den bevorstehenden direkten Vergleich hatten. Nun war noch das Spiel der Grohnerinnen II abzuwarten. Mit einem Quentchen Glück und der Hilfe der Gegner verloren sie die folgenden Spiele höher als wir.

Im Vorkreuzspiel trafen wir auf unsere 2. Mannschaft. Auch diesmal prellte Fortuna auf unsere Seite (weiteres ist dem Spielbericht der 2. Mannschaft zu entnehmen).



Das nun folgende Kreuzspiel bescherte uns wieder Hannover. Auch jetzt ließen wir uns nur mit 35 : 29 (aus rhetorischen Gründen frei erfunden; wir bitten die Hannoveranerin, von einer Klage abzusehen) niedermachen.

Nach Absprache mit den Mannschaften und Klärung der Schiedsrichterfrage wurde der 3. Platz doch ausgespielt. Grohn I hieß der Konkurrent. Nach langem Hin und Her und unserer üblichen Einbruchsphase war der Sieg mit einem Ball den Grohnerinnen vergönnt. Abschließend ist festzustellen, daß der Einbau von Tina ohne Probleme und ohne Training geklappt hat, was nach diesen sechs Spielen auf weiteres hoffen läßt.

Fazit: Mit nur einem gewonnenem Spiel und dem dadurch erreichten 4. Platz war dieses Turnier ein gelungener Saisonauftakt.  
Wir (Bongo: 1. Satz; Carola und Susi)

### Turnier „Bremen-Mahndorf“, am 6. 9. 1986 (1. Fm.)

Schon am nächsten Wochenende stand das Mahndorfer Turnier auf dem Plan, das leider nicht so stark besetzt war, wie wir es uns gewünscht hätten. Aufgrund des Hallenschlüssel- oder Hallenwartverschwindens (verschiedene Versionen kursierten durch die ungeduldig harrenden Massen) konnte das Turnier nach einer Stunde Wartezeit vor der Turnhalle (immerhin: für Unterhaltung war gesorgt durch die Vorführung „Treppenfahrt mit Auto“ und dem gereichten Kaffee) schließlich doch noch anfangen.

Unser erster Gegner hieß BffL Hannover, eine Mannschaft, die uns noch nicht allzu geläufig war. Aber, wie sich zeigen sollte, kannten wir nicht nur den Gegner nicht, sondern uns selbst wohl auch nicht mehr so ganz. Am Ende waren wir über das Unentschieden doch recht froh.

Das Spiel gegen die Gadderbaumerinnen stand auch ständig auf der Kippe. Leider hatten wir gerade am Ende unsere Nerven nicht im Zaum, so daß wir sozusagen aus eigener Kraft mit zwei Bällen verloren. Dafür lief's gegen Eiche Schönebeck II um so besser, sie bereiten uns nicht allzu große Schwierigkeiten und wir uns selbst Spaß am Spiel. Diese aufsteigende Form ließ uns hoffen.

Doch die aufkommende freudige Stimmung machten die Mahndorferinnen II gleich darauf schon wieder zunichte. Mit ihren Leistungen verblüfften sie uns sehr und führten uns klar vor Augen, daß es für uns besser wäre, bald unter der Dusche zu verschwinden.

Unser Abschiedsspiel hatten wir gegen Grohn I zu bestreiten. Obwohl wir sonst nie schlecht gegen diese Mannschaft aussahen und fast der Stolperstein für sie waren, gelang uns heute in der 1. Halbzeit das Gegenteil: etwa acht Bälle Rückstand bei Seitenwechsel. Doch, siehe da, wir konnten uns doch noch einmal aufrappeln und zum ernsthaften Problemgegner werden, allerdings nur insoweit, daß wir den Rückstand auf etwa acht Bällen hielten. Damit hieß es endgültig für uns: „It's Duschtime now“.

Aus den nun erlangten Erkenntnissen ergibt sich folgender Satz des Prellballgoras: Je größer die Anzahl der verlorenen Spiele, desto höher die Wahrscheinlichkeit, einen der vorderen Plätze zu belegen (siehe Turnier Osterode).

Fazit: Mit nur einem gewonnenem Spiel und dem dadurch nicht erreichten 4. Platz war dieses Turnier kein gelungener Saisonauftakt.  
Susi



### BADMINTON

#### Der Herbst . . .

steht vor der Tür und damit auch der Beginn der Berliner Mannschaftsmeisterschaft! Sechs Mannschaften werden diesmal in den Kampf geschickt und ich wünsche Euch an dieser Stelle schon jetzt erfolgreiche und interessante Spiele!

Mir scheint es manchmal, daß die lange Sommerpause den Badmintonspieler etwas müde und träge macht. Wie ist es sonst zu verstehen, daß es anlässlich des immerhin 15 jährigen Bestehens der Badmintonabteilung zu dem geplanten Jubiläums-Handicap-Turnier mangels entsprechender Meldungen — ganze sieben Herren und vier Damen fanden sich bereit — nicht gekommen ist. An mangelnder Information kann es nicht liegen, denn die Meldeliste lag deutlich genug aus. Schade, nun wird der Pokal in diesem Jahr nicht ausgespielt; hoffen wir auf das nächste Jahr!

Noch ein „schade“! Am Sonntag, dem 7. 9. 1986, fand der 1. Berlin-Cup (Preisgeldturnier) in der Sybelhalle statt. Die 16 besten Herren und acht besten Damen Berlin's waren die Gewähr für schöne und niveauvolle Spitzenspiele. Daß es diesmal Eintritt kostete, war mit dem Preisgeld zu erklären, um das gekämpft wurde. Nur eine große Zuschauerkulisse sichert den entsprechenden Lorbeer. Man konnte herrliche Spiele hautnah erleben und auch für sich selber mit Sicherheit die eine oder andere Spielvariante mit nach Hause nehmen. Ganze drei Mitglieder unserer Abteilung verloren sich unter den ca. 120 Zuschauern! Auch hier kein Info.mangel, der Termin war lange genug bekannt.

Ein schönes Ergebnis: Unsere Stefanie Westermann erreichte nach harten Kämpfen das Endspiel. Hier unterlag sie ganz knapp in drei Sätzen der wahrscheinlich nervenstärkeren Gabi Sadewater. Herzlichen Glückwunsch zu diesem 2. Platz!

Das erwartete traditionelle Freundschaftsspiel zum Saisonbeginn gegen VfK Südwest muß leider ausfallen. Zu viele VfK-Spieler sind noch in Urlaub und kommen erst kurz vor der BMM wieder.

Zum Schluß noch ein Termin: 4./5. Oktober, Berlin-Pokal.

Wilfried Kapps

### AUS DER @-FAMILIE



### Wir danken für Urlaubsgrüße . . .

von Annegret Wolff aus Bad Sassendorf!

### TREUE zum @ im Oktober

30 J. am:	14. Günter Rademacher	(Tu)		
25 J. am:	1. Susanne Huss	(La)	20. Hans-Jürgen Issem	(Handb)
20 J. am:	1. Helmut Henschel	(Handb)	1. Rudolf Pahl	(Tu)
	Henriette Pahl	(Gy)		
15 J. am:	1. Klaus Fischer	(Badm)	5. Detlef Franz	(Tu)
	Karla Heim	(Badm)	Christina Gerhardt	(Tu)
	Rainer Staeck	(Schw)	20. Klaus Hille	(Bask)
	3. Ida Werner	(Tu)	28. Robert Knossalla	(Tu)
	4. Brigitte Menzel	(Gy)		
10 J. am:	1. Katrin Becker	(Bask)	6. Imke Schwartau	(Ho)
	Hannelore Binder	(La)	7. Christa Götze	(Tu)
	Nicole Daniel	(Tu)	18. Ines v. Hübnet	(Tu)
	Hans-Heinrich Grandt	(Tu)	Richard Kollehn	(Schw)
	Ilona Grandt	(La)	Heike Müller	(Bask)
	Marianne Grandt	(Gy)	19. Silke Krause	(Gy)
	Bettina Heinicke	(Bask)	21. Ursula Pundt	(Gy)
	Ingrid Otto	(Gy)	24. Nikolaus Eggert	(Ho)
	Sabrina Schlaszus	(Tu)	25. Ilse Billig	(Gy)
	6. Ursula Borchert	(Gy)	27. Oliver Goullon	(Ho)
	Michael Schmidt	(Schw)	Artur Wockenfuss	(Schw)
	Kristin Schwartau	(Bask)	Birgit Wockenfuss	(Schw)



